



Madleen kann nichts wissen!

Aus der Lebensgeschichte von zwei einsamen Kindern

Von Elisabeth Walter

Oktao. 105 Seiten. In Leinwand 2.50 Mark (210 g)

Wie sollte auch Madleen das schwere Rätsel lösen, was in der Welt der Großen Recht und was Unrecht ist! Von den ersten Trippelschrittchen an ist sie scheinbar stets den verkehrten Weg gelaufen! Aber sie läuft ihn weiter unbekümmert, ungebändigt und robust. Es ist so ihre Weise. Und doch irgendwie bezaubert sie. Man umspannt die widerstrebende kleine Faust und geht ein

Stück Weg durch Madleens Kinderland. — Nichts Gefünsteltes ist an der kleinen Erzählung. Es tut gut, sie in ihrer frischen Natürlichkeit auf sich wirken zu lassen. —

Der Vogt auf Mühlstein

Eine Erzählung aus dem Schwarzwald

Mit 8 Bildern von Wilhelm Hasemann. 24.—30. Tausend

von Heinrich Hansjakob

Großoktav. 118 Seiten. In Leinwand 3.— Mark (280 g)

Ein Buch, zu dem das Volk immer wieder greift — das beweist die Auflage. Die Handlung ist einfach, packend, tragisch. Das Schwarzwaldmädchen gibt dem Willen des Vaters nach, heiratet einen älteren Mann und verzichtet auf den Jugendgeliebten. Ein schweres Schicksal entwickelt sich.

Die deutsche Heldenlegende

Drittes Heft: Widukind. 20.—23. Tsd. Gr.-8^o. 26 Seiten. Geh. u. beschn. —.40 Mark (55g)

von Franz Herwig

Das Schicksal des Sachsenherzogs Widukind ist plötzlich — gleichsam über Nacht — Gegenstand brennendsten Interesses geworden. Herwig hat auf wenigen 26 Seiten mit Wärme und augenscheinlicher Liebe ein sympathisches Bild von dem Widersacher des großen Karl gezeichnet. „Widukind“ ist zweifelsohne eines der besten Hefte der Sammlung. Die Werbearbeit für das Gesamtwerk „Deutsche Heldenlegenden“ lohnt sich bei Lehrern, Schülern, der gesamten Jugend.

Ⓜ

Verlag Herder & Co. / Freiburg im Breisgau